

Zeitschrift: Die Berner Woche
Band: 36 (1946)
Heft: 40

Artikel: Zur 100-Jahr-Feier des "Schweizer Bauer"
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-648878>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

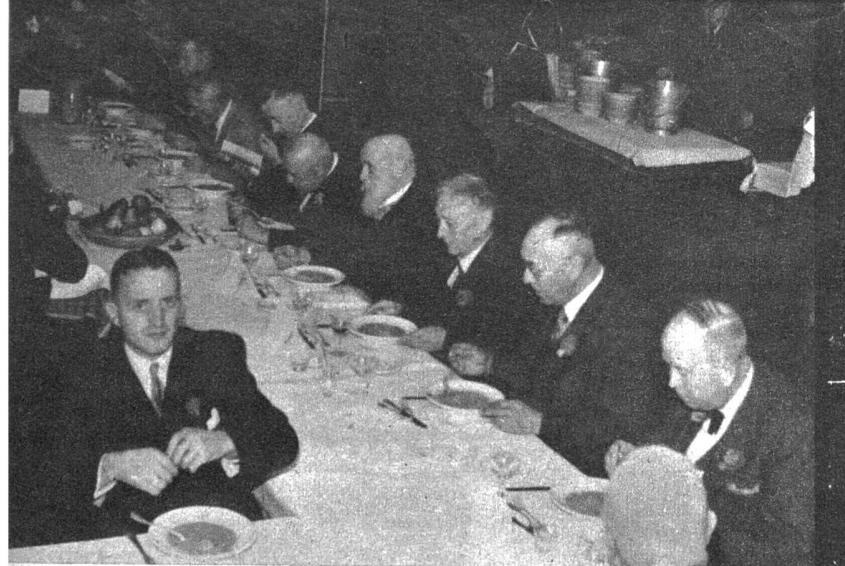
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 17.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Zur 100-Jahr-Feier des „Schweizer Bauer“

Am vergangenen Samstag fand in Bern die Feier des 100jährigen Bestehens des «Schweizer Bauer» statt, an der zahlreiche prominente Persönlichkeiten teilnahmen

Prominente Gäste am Bankett zur Feier des «Schweizer Bauer». Man erkennt in der Reihe rechts von links nach rechts: Herrn P. Tribolet, Geschäftsführer des bernischen Milchverbandes, Prof. Dr. Howald, Leiter des Schweiz. Bauernsekretariates, Regierungsrat Dr. Feldmann, als Vertreter der bernischen Regierung, alt Bundesrat Rudolf Minger, Prof. Dr. Laur, der ehemalige Leiter des Schweiz. Bauernsekretariates, Prof. Dr. W. Pauli, F. Walther, Präsident vom Verband landw. Genossenschaften und des Verwaltungsrates der VDB, Direktor E. Kauer, Leiter der VDB und Verleger des «Schweizer Bauer»



Links:

Alt Bundesrat Rudolf Minger während seiner Ansprache als Präsident der Oekonomisch-gemeinnützigen Gesellschaft. Nach Begrüssung der zahlreichen Gäste und Würdigung der Verdienste des «Schweizer Bauer» wies er darauf hin, dass die Erhaltung eines gesunden Bauernstandes weiterhin als Leitmotiv an erster Stelle stehen muss, um eventuell in später Jahren einer neuen weltumspannenden Auseinandersetzung gewappnet zu sein



Links: Die Direktion der Berner Alpenbahngesellschaft Bern-Lötschberg-Simplon hat einmütig den Beschluss gefasst, den Nachfolger des tödlich verunglückten Dr. Paul Guggisberg, den jetzigen Nationalratspräsidenten und Regierungsrat Robert Grimm zum Direktor der Bern-Lötschberg-Simplon-Bahn und der Bern-Neuenburgbahn mit mith betriebenen Linien vorzuschlagen.

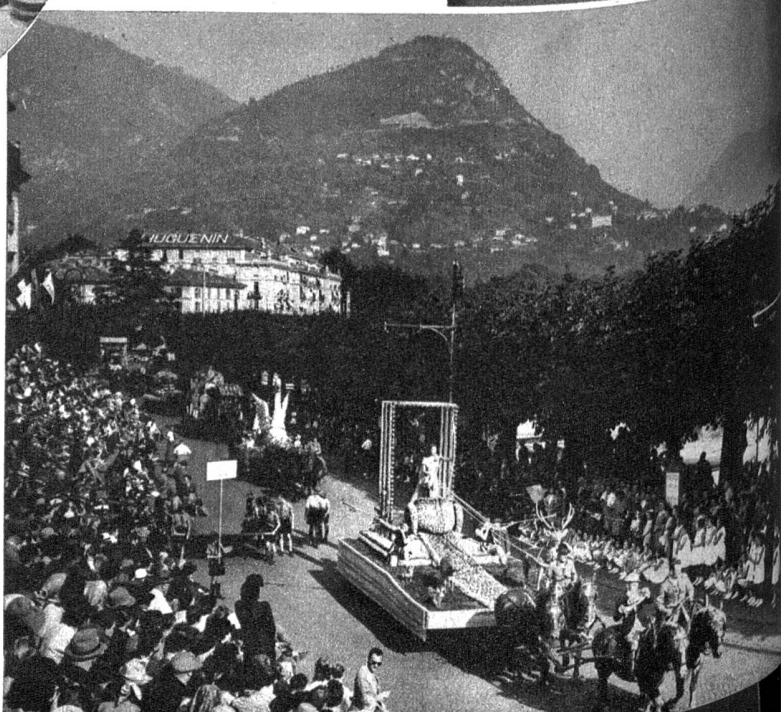
Mitte: Als Nachfolger des wegen Ueberschreitung der Altersgrenze auf Ende März 1947 zurücktretenden Generaldirektors Ernst Weber hat der Bundesrat auf Antrag des Bankrates Prof. Dr. Paul Keller von Zürich und St. Gallen, zur Zeit Delegierter für Handelsverträge des eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartementes, als Mitglied und als Präsident des Direktoriums der Schweiz. Nationalbank gewählt (ATP)

Rechts: In Bern begeht am 6. Oktober Dr. rer. nat. ETH Albert Kurz seinen 60. Geburtstag. Der Jubilar war von 1911 bis 1917 Lehrer am Humboldtianum, von 1917–27 Lehrer am städtischen Gymnasium in Bern, seit 1927 Rektor am bernischen Pregymnasium und seit 1945 Rektor am städtischen Gymnasium, Handelsabteilung (Photopress)

Am Samstag brach in Wabern in der Fabrik der Strassenbaumaterial AG., Bern, Feuer aus, das rasch auf die vorhandenen Teerlager übergriff. Zur Brandbekämpfung musste neben der Ortsfeuerwehr die ständige Brandwache Bern angefordert werden. Unser Bild: Dicker, schwarzer Rauch qualmt aus den brennenden Teerlagern (Photopress)

Rechts: Der offizielle Tag der Fiera Svizzera in Lugano. Man erkennt die Ehrengäste v. l. n. r.: General Guisan, Regierungsrat Galli, Pietro Chiesa (mit Bart), den bekannten Tessiner Maler, Bundesrat Petter Pierre u. Messepräsident Conza (hinten) (Photopress)

Unten: Am Sonntagnachmittag zog ein aus 40 Wagen bestehender Umzug, der die Tessiner Volksbräuche darstellte, durch Lugano. Blick auf den Corso. Im Hintergrund die Pyramide des Monte Brè (Photopress)





Die über das vergangene Wochenende in Bad Ragaz stattende Generalversammlung des Vereins der Schweizerpresse, wählte als Nachfolger von Gaston Bridel zum Zentralpräsidenten für die Jahre 1946/48 Fürsprecher Redaktor Wilhelm Thormann, Bern (Photopress)



Zehntausende von Berlinern nahmen an den Feierlichkeiten teil, welche zu Ehren der Opfer der Konzentrationslager im Lustgarten stattfanden. Berlins Oberbürgermeister, Dr. Arthur Werner, gedachte in einer ergreifenden Ansprache der ungezählten Opfer, die ihr Leben unter dem Terror der Nazi lassen mussten. (ATP)

Rechts: Das neue schwanzlose Düsenflugzeug «De Havilland 108-Swallow» von welchem die Erbauer eine ganz wesentliche Verbesserung des Geschwindigkeits-Weltrekordes, der bekanntlich auf 991,441 km steht, erhofften, ist von seinem letzten Probeflug nicht mehr zurückgekehrt. Bei Rochester, in der Nähe der Themsemündung stürzte die Maschine ins Meer. (ATP)



Anfangs der vergangenen Woche ist das alliierte Militärtribunal in Nürnberg zum letzten Male zusammengetreten, um im Beisein prominenter Persönlichkeiten aus dem politischen und militärischen Leben der alliierten Nationen den Urteilsspruch gegen die 21 deutschen Hauptkriegsverbrecher zu verlesen. Unser Bild zeigt die Männer, welche die Kriegsverbrecher verurteilten

Rechts: In Amsterdam ist es zu tumultösen Protestdemonstrationen gegen die Verschickung von 3000 Soldaten nach Indonesien gekommen. Die Demonstranten kündigten einen 24stündigen Streik an. Unser Bild zeigt einen der Züge mit den für Indonesien bestimmten Truppen (ATP)

